

Albizia julibrissin - Seidenbaum



Seidenbaum Stammumfang 8/10 cm Höhe etwa 250-300 cm € 199,--

Blüte: ca.3 cm große rosa Puderquasten von Juni bis September

Früchte: bis zu 15 cm langen Schoten

Wuchsform: Baum 6-8 m

Familie: Mimosengewächse

Herkunft/KlimaZone: Iran bis China, Zone 5-7

Standort im Sommer: Wählen Sie für die sommergrünen Bäume halbschattige bis sonnige Plätze ohne Hitze und Bodentrockenheit aus. Die Erde sollte einerseits gut durchlässig (dräniert) sein, was man mit steinigen Anteilen wie Kies erreicht. Andererseits sollte sie mit Humus angereichert sein. Stark lehmige Böden sollten daher mit steinigem Material und Humus aufgebessert werden, reine Sandböden mit Humus. Heben Sie die Pflanzlöcher möglichst großzügig aus.

Standort im Winter: Da Seidenbäume im Herbst ihr Laub abwerfen, besteht keine Gefahr von Frostschäden. Winterlich vollsonnige Plätze können jedoch in Ausnahmefällen zu Rindenrissen führen. Diesen beugt man an vollsonnigen Plätzen mit einem Stammschutz vor, z. B. mit Jutestreifen, die man um die Stämme wickelt oder mit Bastmatten. An halbschattigen Stellen ist kein Stammschutz nötig.



KUNSTGARTEN

P F L A N Z E N V E R L E I H

Pflege im Sommer: Ausgepflanzte Seidenbäume brauchen trotz ihrer scheinbar zarten Belaubung viel Wasser. Gerade frisch gepflanzte Bäume brauchen in den ersten Wochen nach der Pflanzung sehr regelmäßige Wassergaben: 2-3 Mal pro Woche sollte der Boden tiefgründig durchfeuchtet werden, falls dies nicht ein ergiebiger (!) Regen übernimmt. Regnet es zwar, aber zu wenig oder gießt man zu selten oder jedes Mal zu wenig, werden nur die obersten Zentimeter des Erdbodens benetzt. Die unteren Wurzeln gehen ständig leer aus und sterben ab. Seidenbäume in Töpfen brauchen ebenfalls eine konstante Bodenfeuchte, bei Dauernässe aber droht rasch Wurzelfäulnis. Deshalb besser auf Untersetzer oder gar uneinsehbare Übertöpfe ohne Abzugslöcher verzichten. Zur Düngung genügt eine Gabe reifen Komposts im Frühling, den man als dünne Schicht im Wurzelbereich der Pflanzen verteilt.

Pflege im Winter: Im Winter bei Exemplaren in Töpfen auf eine weiterhin leichte Grundfeuchte achten und Staunässe in jedem Fall vermeiden.

Schnitt: Seidenbäume wachsen ohne Schnitt am schönsten und bilden ihre schirmförmigen Kronen aus.

Umtopfen: Ein neues Gefäß ist erst nötig, wenn die Erde des alten kräftig durchwurzelt ist. Der neue Topf sollte nur eine Nummer größer sein, was etwa 3 bis 5 cm mehr im Durchmesser entspricht. Verwenden Sie hochwertige Kübelpflanzenerde, die durch grobkörnige Anteile (z.B. Lavagrus, Blähton, Kies) hohe Mengen Wasser und Nährstoffe speichern kann und zugleich locker und luftig bleibt.

Gesundheit: Problem rühren selten von Schädlingen, als vielmehr von falschem Gießverhalten her.

Verwendung: Ausgepflanzt im Garten; einige Jahre in Töpfen von März/April bis November/Dezember im Freien mit gerade frostfreier Überwinterung im Haus

Besonderheit: Rollt bei Dunkelheit seine Blätter ein, wird daher auch Schlafbaum genannt. Trotz seiner Schönheit ein relativ kurzlebiger Baum mit einer maximalen Lebenserwartung von etwa 30 Jahren
